

GESUNDHEIT & WELLNESS



Sanieren Amalgam-Füllungen: Dr. Thomas Stahlberg (links) und Dr. Ulrich Reiter.

Amalgam raus – Kunststoff rein

Schonende und ästhetische Sanierung

Amalgam ist schon seit vielen Jahren ein umstrittenes Füllungsmaterial für Zähne, da es zu 50 Prozent aus Quecksilber besteht. Gerade dieser Stoff kann beim Kauen oder Zähneknirschen giftige Dämpfe und Salze freisetzen.

Die Bremer Zahnärzte Dr. Thomas Stahlberg und Dr. Ulrich Reiter empfehlen deshalb die Sanierung von amalgamhaltigen Füllungen.

Bei der Entfernung werden in der Zahnarztpraxis maximale Sicherheitsvorkehrungen für den Patienten getroffen. Damit weder Partikel noch Dämpfe in den Organismus

gelangen, wird um den zu behandelnden Zahn eine Abdeckung gelegt, die Amalgambrockchen sicher aufängt. Die parallele Absaugung und Sauerstoffzufuhr verhindern zusätzlich die Einatmung von gefährlichen Quecksilberdämpfen.

Im Anschluss an die Freilegung wird der Zahn mit einer Kunststofffüllung ästhetisch restauriert.

Informationen: Dr. Stahlberg, Dr. Reiter & Partner, Kurfürstenallee 7, Telefon 0421/22347 57, Ostertorsteinweg 62-64, Telefon 0421/327272 oder unter www.stahlberg-reiter.de.

Foto: nh